
Der Lebendige Stein

Die Kraft Jesu Christi

Steine leben nicht – aber dieser schon

In der Natur sind Steine unbewegt und ohne Leben. Sie wachsen nicht, sie vermehren sich nicht, sie reagieren auf nichts. All das gehört jedoch zu dem, was Gott als „Leben“ definiert. Steine sind kalt, statisch und unveränderlich – deshalb gelten sie biologisch wie biblisch nicht als lebendige Wesen.

Doch die Bibel offenbart ein gewaltiges Geheimnis:
Es gibt einen Stein, der lebt.

Das ist keine oberflächliche Metapher, sondern eine tiefe Wahrheit. Der lebendige Stein ist eine Person – Jesus Christus, der ewig lebt und dessen göttliche Kraft Wachstum, Leben und Frucht hervorbringt.

1. Petrus 2,4

„Zu ihm kommend, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und kostbar ist ...“

Der prophetische Stein

Dieses Bild hat seinen Ursprung im Alten Testament und erfüllt sich in Christus. In Daniel 2 deutet der Prophet Nebukadnezars Traum: Ein Standbild symbolisiert die großen Reiche der Welt. Doch dann erscheint ein Stein, nicht von Menschenhand herausgehauen, der das Standbild zerschmettert und schließlich zu einem gewaltigen Berg anwächst – ein Bild für Gottes ewiges Reich.

Daniel 2,34

„Ein Stein löste sich – ohne Zutun von Menschenhänden – und traf das Standbild ...“

Daniel 2,44

„Der Gott des Himmels wird ein Reich aufrichten, das in Ewigkeit nicht zerstört wird ...“

Dieser Stein ist Christus – der Messias, der nicht durch menschliche Abstammung kam, sondern vom Heiligen Geist empfangen wurde (Matthäus 1,18). Er zerbricht die Macht menschlicher Systeme und errichtet das Reich Gottes, das niemals erschüttert wird (Hebräer 12,28).

Vom Verworfen-Sein zum Eckstein

Jesus wurde von Menschen abgelehnt – Er entsprach nicht ihren Erwartungen. Doch in Gottes Augen war Er kostbar und erwählt, der tragende Eckstein des Heils und der Gemeinde.

Psalms 118,22

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum

Eckstein geworden.“

Petrus verbindet diese Prophezeiung direkt mit Christus:

1. Petrus 2,7-8

„Für euch, die ihr glaubt, ist dieser Stein kostbar. Für die aber, die nicht glauben ... ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses.“

Für Gläubige ist Christus das feste Fundament.

Für Ungläubige wird Er zum Hindernis, an dem sie fallen, weil sie sich weigern zu glauben (Römer 9,32-33).

Der lebendige Stein, der wächst

Christus ist nicht nur ein Fundament – Er lebt.

Er ist auferstanden (Matthäus 28,6), Er herrscht zur Rechten des Vaters (Hebräer 1,3) und baut aktiv Seine Gemeinde.

1. Petrus 2,5

„Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen ...“

Durch die Verbindung mit Christus werden wir zu lebendigen Steinen, die gemeinsam ein geistliches Haus – einen Tempel des Heiligen Geistes – bilden (1. Korinther 3,16–17; Epheser 2,19–22).

Das Reich, das alle anderen zerschlägt

Wie Daniel es sah, wird Christus als König zurückkehren und alle vergänglichen Reiche dieser Welt überwinden:

Offenbarung 11,15

„Das Reich der Welt ist das Reich unseres Herrn und seines Christus geworden ...“

Jesus warnte:

Matthäus 21,44

„Wer auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert; auf wen er aber fällt, den wird er zermalmen.“

Das ist ein Ruf zur Demut:

Beuge dich heute vor Christus – bevor du später vor Ihm stehen musst.

Der lebendige Stein, der Leben schenkt

Diamanten mögen wertvoll sein, doch sie sind tot.

Auch Könige, Politiker und Mächtige besitzen keine bleibende Kraft – sie sind wie tote Steine.

Nur Jesus Christus, der lebendige Stein, hat die Macht, echtes, ewiges Leben zu geben.

Johannes 11,25

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben ...“

Wer an Ihn glaubt, wird geistlich lebendig gemacht (Epheser 2,4-5).

Und mit diesem Leben befähigt Christus uns, Frucht zu bringen und an Seiner Mission teilzunehmen.

Unsere Identität im lebendigen Stein

Mit Christus verbunden, werden wir Teil desselben göttlichen Bauwerks. Durch den Heiligen Geist sind wir berufen, die Werke der Finsternis zu zerstören und andere durch Jüngerschaft und Evangelisation zu gewinnen.

1. Johannes 3,8

„Der Sohn Gottes ist erschienen, um die Werke des Teufels zu

zerstören.“

Matthäus 28,19

„Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker ...“

Wir sind nicht passive Zuschauer –
wir sind lebendige Werkzeuge des Reiches Gottes, erfüllt von der
Kraft der Auferstehung (Römer 8,11).

Baue dein Leben auf den lebendigen Stein

Alle anderen Sicherheiten – Reichtum, Macht, Einfluss – sind tote
Steine.

Sie mögen glänzen, aber sie retten nicht.

Nur Jesus Christus, der lebendige Stein, ist vertrauenswürdig und
ewig.

Wer Ihn annimmt, wird leben.

Wer Ihn verwirft, wird fallen.

Auf welchem Fundament baust du dein Leben?

Maranatha! – Komm, Herr Jesus!

Share on:
WhatsApp